

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 21

**Artikel:** Für solche, die sich porträtieren lassen wollen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-471134>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lieber Schatz  
 Lese einmal was ich da aufge-  
 klebt habe

**Herabsetzung der Briefportos?**

Das Departement prüft . . .  
 . . . ob es sich jedenfalls nicht um  
 eine allgemeine Maßnahme handeln, sondern  
 um eine Erleichterung durch die Herabset-  
 zung der Briefposttaxe von 20 auf  
 15 Rappen. Das Departement wird, so hört  
 man aus Bern, in »absehbarer Zeit« die Prü-  
 fung abschließen und mit einem Bericht an  
 den Bundesrat gelangen.

hoffentlich ischt inen die Sache  
 ersucht und dan könnte ich  
 der wil mehre Briefe schicken  
 soustt bin ich gesund  
 und küsse dich deine  
 Emma



**Sänger-Krieg  
 Swiss-Italie**

Ein italienischer Restaurateur in B.  
 beschwert sich bei einer Firma, dass  
 ihm drei ihrer Arbeiter das Kostgeld

schuldig geblieben seien. Man erklärt  
 ihm, er müsse eben betreiben und  
 den Lohn pfänden lassen. Im übrigen  
 meinte einer der Geschäftsherren  
 etwas spöttisch:

«Italiani, brava gente  
 mangia, beve,  
 paga niente!»

Worauf ihm der schlagfertige Itali-  
 ener prompt erwiderte:

«Uri, Suisse und Unterwald  
 Suffa, Fressa, nix bezahlt!»

**Für solche,  
 die sich porträtieren lassen  
 wollen**

Ich habe mich kürzlich. (Nämlich  
 porträtieren gelasst.) Und damit das  
 Gemälde etwas ganz Feines werde,  
 hatte ich zuerst einen Maler gefragt,  
 welches die besten Portraitisten in  
 der Nähe seien. Seine Antwort: «Es  
 hat nur zwei gute in der Schweiz.  
 Der andere wohnt in Genf.»

«Danke, dann gehe ich nach Genf.»

iurvo

Ursulus

**Roffignac**  
 COGNAC  
 FINE CHAMPAGNE